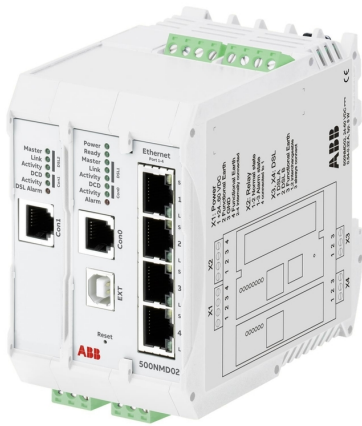


Switch 500NMD02

EDS500 Serie



- Integrierter managed Layer-2-Switch
- 24... 60 V DC Versorgungsspannung
- 4x 10/100 BaseT (RJ45, Autonegotiation)
- 2x SHDSL WAN-Schnittstellen für 2-Draht Kupferkabel
- Unterstützt redundante Topologien durch das (Rapid) Spanning Tree Protokoll (RSTP)
- 1x RS-232/ RS-485 und 1x RS-232 Schnittstellen geeignet für serielle Kommunikationsprotokolle

Anwendung

Der managed Layer-2-Switch 500NMD02 stellt zur Verfügung:

- 4 Fast Ethernet RJ45-Schnittstellen mit Auto MDI/X (Automatische Crossover Erkennung und Korrektur)
- zwei 2-Draht SHDSL Schnittstellen
- 1x RS-232/ RS-485 und 1x RS-232 Schnittstellen geeignet für serielle Kommunikationsprotokolle

Der Switch ist durch das (Rapid) Spanning Tree Protokoll in der Lage, redundante Topologien zu realisieren. VLAN-Segmente und das Tunneln von seriellen Daten wird unterstützt. Der Switch ist für das zur Verfügung stellen von Ethernet innerhalb einer Station über RJ45-Schnittstellen (Verteilswitch) konzipiert.

Die SHDSL-Anschluss kann für das Zusammenschalten von Stationen mit einem Abstand von bis zu 25 km (Kupferkabel, Durchmesser 0,8 mm) genutzt werden. Die SHDSL-Schnittstelle kann mit jedem EDS500 SHDSL Gerät verbunden werden, inklusive 560NMS24 und 560NMS34, sowie alle EFM basierten SHDSL-Geräte.

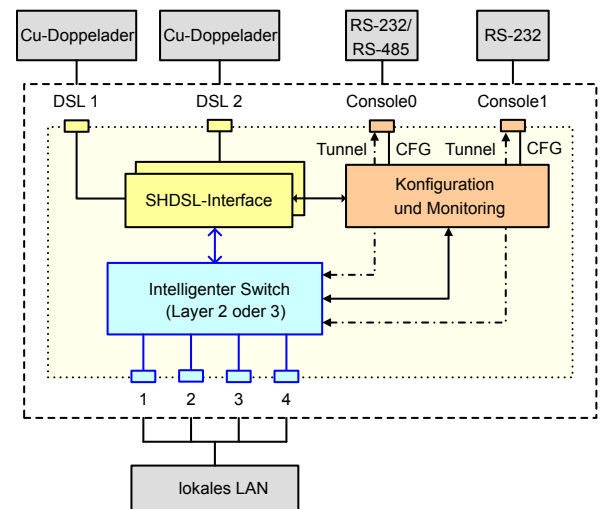


Abbildung 1: Prinzipschaltbild der Baugruppe 500NMD02

Merkmale

Zu Dokumentationszwecken sind die Ethernet Ports mit den Ziffern 1 bis 4 beschriftet. Es gibt keinen speziellen Uplink Port. Alle Ports sind in ihrer Funktion gleich. Der SHDSL-Port ist über einen steckbaren Schraubkontakt nach außen geführt. Der Verbindungs- (Link) und Geschwindigkeitsstatus aller Ethernet und des SHDSL-Ports wird über LEDs an der Frontplatte angezeigt

Der Switch „lernt“ Ethernet-Adressen, indem er eingehende Rahmen analysiert. Die so erlernten Adressen werden in einer Adresstabelle (max. 2048 Einträge) gespeichert und genutzt, um Rahmen an die

korrekte Schnittstelle weiterzuleiten. Ein empfangener Rahmen wird nur dann an alle Schnittstellen weitergeleitet, wenn es sich um eine Broad- oder Multicastadresse handelt oder die Zieladresse in der Adresstabelle nicht gefunden wird. Werden Einträge in der Tabelle nicht durch entsprechend empfangene Rahmen bestätigt, so werden diese nach max. 304 Sekunden entfernt (voreingestellter Wert).

Eine VLAN Konfiguration nach IEEE 802.1Q wird unterstützt. Rahmen können transparent weitergeleitet oder einem (Access oder Trunk) VLAN zugeordnet werden.

Quality-of-Service wird vom Switch unterstützt wenn ein IEEE 802.1p kompatibles Rahmenformat verwendet wird. Der Switch kann die ausgehenden Rahmen in bis zu vier prioritätsgesteuerte Warteschlangen aufteilen.

Das Gerät 500NMD02 verfügt über eine Weitbereichsversorgung und benötigt eine Spannung zwischen 24 und 60 V.

Sowohl die Ethernet Schnittstellen, als auch RS-232 (Con 0) und die Erweiterungsbus-Schnittstelle (Ext) können im laufenden Betrieb gesteckt werden (hot-plug).

Topologie

Der 500NMD02 Switch stellt insgesamt sechs Ports für die Verbindung von Endgeräten, Switches, Bridges, Hubs und Routern zur Verfügung. Der Switch 500NMD02 findet vor allem in Stern- (Punkt-zu-Punkt) oder Linientopologien Anwendung.

Redundante Topologien werden automatisch erkannt und mit Hilfe des Rapid Spanning Tree Protokolls (RSTP) betrieben. Dieses ist voll abwärtskompatibel zum weit verbreiteten Spanning Tree Protocol (STP).

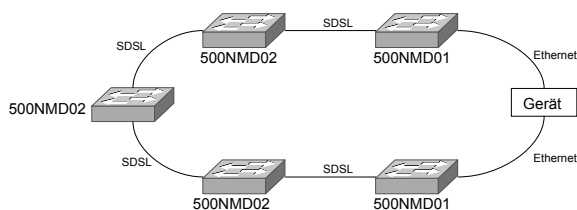


Abbildung 2: Typische Netztopologie für den Switch 500NMD02

Management und Konfiguration

Das Management und die Konfiguration des 500NMD02 Switches können über Telnet, SSH, SNMP oder eine Web-Schnittstelle erfolgen. Alle Methoden können zum Lesen und Schreiben von Parametern des Gerätes verwendet werden.

Zusätzlich kann der Schnittstellen- und Alarmzustand des Gerätes mittels IEC 60870-5-101 oder -104 überwacht werden.

Eine bestehende Konfiguration kann sowohl gesichert, als auch zurückgespielt werden. Weiterhin ist eine externe Speicherung der Konfiguration auf einem portablen Konfigurationsstick (500NMA01) möglich, welcher den einfachen Gerätetausch ohne geschultes Personal ermöglicht.

Standardmäßig ist die IP-Adresse eines 500NMD02 Switches auf 10.0.0.2, Subnetzmaske 255.0.0.0 und Gateway IP 10.0.0.1 gesetzt. Die SNMP Zeichenketten sind 'public' für Nur-Lese Zugriff und 'private' für Lese-Schreib Zugriffe. Das Gerät kann über ein Konsolenkabel während des Startvorgangs durch Betätigen der Taste 'i' in diesen Zustand zurückversetzt werden. Verbindungen sind über jeden Ethernet Port möglich. Alle Ethernet Ports sind im voreingestellten Zustand aktiv.

Die Standardeinstellung für die seriellen Schnittstellen sind 57600 Baud, keine Parität, 1 Stopbit (57600, 8N1). Auf die Kommandozeile zur Konfiguration kann mit einer beliebigen Terminalsoftware (z. B. Hyperterminal) zugegriffen werden.

Ports

Alle Port können aktiviert bzw. deaktiviert werden. Geschwindigkeit und Duplex Modus (bei Ethernet) eines Ports können manuell gesetzt werden. Die Einstellmöglichkeiten bei Ethernet sind 10 oder 100 Mbps, sowie Voll- oder Halbduplexbetrieb. Bei der SHDSL Schnittstelle sind Geschwindigkeiten von 192 kbps bis zu 15 Mbps, bei einem Schrittabstand von 8 kbps einstellbar. Es ist auch möglich, eine automatische Erkennung zu nutzen.

Für die SHDSL Schnittstellen ist es empfehlenswert, die Geschwindigkeit des lokalen oder „nahen“ Gerätes 500NMD02 auf einen festen Wert einzustellen, während die entfernten Kommunikationspartner auf auto-detect einzustellen sind.

Der Switch unterstützt eine Vielzahl von erweiterten Funktionen, wie Portspiegelung, Bandbreitenkontrolle und Quality-of-Service.

Alarmzustände, Meldungen und Protokollierung

Der 500NMD02 Switch stellt Syslog und SNMP zur Verfügung, um Warnungen und Meldungen an ein oder mehrere vordefinierte Ziele zu senden. Ein Alarmrelais kann auf unerwartete bzw. konfigurierbare Systemzustände reagieren.

Für jeden Syslog Server kann ein Schweregrad (Severity) der Fehlermeldung vorgegeben werden, um ausgehende Nachrichten zu filtern.

Ein System Log speichert kritische Meldungen. Diese können über Telnet oder die Weboberfläche abgerufen werden. Jeder Logeintrag enthält einen Zeitstempel, der entweder die Standzeit oder die Datums- und Zeitinformationen eines Zeitserver beinhaltet.

Für Syslog oder lokales Logging kann ein SNTP (Simple Network Time Protocol) Zeitserver genutzt werden. Das Gerät synchronisiert sich mit dem Server und ist somit in der Lage, einen Zeitstempel mit Datum und Uhrzeit, anstelle der Standzeit zu generieren.

Redundante Verbindungen

Die Redundanzprotokolle Spanning Tree Protocol (STP), Rapid Spanning Tree Protocol (RSTP) und Multiple Spanning Tree Protocol (MSTP) werden voll

unterstützt. Im Auslieferungszustand ist RSTP für alle Ports aktiviert. Das Umschalten von RSTP zu STP geschieht automatisch, um die Kompatibilität zu bestehenden STP Installationen zu gewährleisten.

Für jeden Port können die Parameter separat eingestellt werden. Dies beinhaltet die Port-Priorität zur Steuerung der Verbindungen ebenso wie die Einstellungen für Point-to-Point oder Edge Verbindungen. Eine globale Bridge Priorität ist ebenfalls einstellbar.

Das Protokoll Ethernet Ring Protection Switching (ERPS) wird auch unterstützt.

Internet-Sicherheit

Der Zugang zur Konfiguration des 500NMD02 Switches ist durch ein zweistufiges Passwortverfahren geschützt. Die erste Stufe berechtigt den Benutzer, Parameter des Gerätes auszulesen und muss eingegeben werden sobald eine Verbindung hergestellt ist. Um Parameter verändern zu können, muss das Gerät in einen Konfigurationsmodus versetzt werden, welcher ein zusätzliches Passwort verlangt. Beide Passwörter können abgeschaltet werden. Einige sicherheitsrelevante Informationen wie z. B. die Konfigurations- oder Logdaten sind im "Nur-Lese"-Modus nicht verfügbar.

Neben der zweistufigen Passwortauthentifizierung wird auch eine serverbasierte Authentifizierung mittels des RADIUS-Protokolls unterstützt.

Das Gerät kann optional über IEEE 802.1x authentifiziert werden. Hierzu wird ein zentraler Authentifizierungs-Server verwendet.

Packetfilterung ist pro Schnittstelle und pro Richtung verfügbar. Zusätzlich ist Bandweiten-Limitierung möglich.

Technische Daten

Neben den generellen technischen Daten der EDS500 Serie gelten:

Mechanische Ausführung

| | |
|-----------|--|
| Abmessung | 99 x 68 x 115 mm (H x B x T) |
| Montage | 35 mm Hutschiene |
| Kühlung | Thermische Konvektion (keine beweglichen Teile) |
| Gewicht | 325 g |

Stromversorgung (X1)

| | |
|--|---|
| Versorgungsspannung | 24-60 V DC \pm 20% |
| Leistungsaufnahme (typisch) | 6 W (Alle Ports aktiv) |
| Stromaufnahme (Spitzenbelastung) | 540 mA @ 24 V / 220 mA @ 60 V |
| Stromkreis klassifizierung | SELV |
| Steckertyp | Phoenix Contact MSTBT 2,5/4-ST |
| Potentialtrennung | 1,5 kV Isolationsspannung |
| Verpolungsschutz | ja |
| Überspannungsschutz | Leiter-Funktionserde \pm 4 kV, Leiter-Leiter \pm 2 kV |
| Schnelle transiente elektrische Störgrößen, IEC 61000-4-4 | 4 kV Leiter-Funktionserde, 2 kV Leiter-Leiter (Klasse 4), Kriterium A |
| Stoßspannungen 1,2/50 μ s, IEC 61000-4-5 | 4 kV Leiter-Funktionserde, 2 kV Leiter-Leiter (Klasse 4), Kriterium A |
| Leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch hochfrequente Felder, IEC 61000-4-6 | 10 V (Klasse 3), Kriterium A |
| Leitungsgeführte, asymmetrische Störgrößen im Frequenzbereich von 0 Hz bis 150 kHz, IEC 61000-4-16 | 30 V kontinuierliche Störung/ 300 V kurzzeitige Störung (Klasse 4), Kriterium A |

Allgemeine Normen

| | |
|--|--|
| Sicherheitszertifizierung geprüft nach | <ul style="list-style-type: none">DIN EN 60950-1 |
| Umgebungsbedingungen geprüft nach | <ul style="list-style-type: none">DIN EN 300 019-1-3 Klasse 3.4DIN EN 300 019-2-8 Testbedingung T8.1DIN EN 61850-3DIN EN 60255-21-1 Klasse 2DIN EN 60255-21-2 Klasse 1DIN EN 60721-3-3 Klasse 3M5 |

Allgemeine Normen

| | |
|--|--|
| Elektromagnetische Vertäglichkeit (EMC) geprüft nach | <ul style="list-style-type: none">DIN EN 61000-6-2DIN EN 61000-6-4DIN EN 300 386DIN EN 50121-4DIN EN 61850-3 |
|--|--|

Umgebungsbedingungen - Klima

| | |
|---|------------------------------------|
| Nomaler Betriebstemperaturbereich | -40 °C... 80 °C |
| DIN EN 60068-2-1, DIN EN 60068-2-2, EN 60068-2-14 | |
| Relative Feuchte | 5... 95 % (nicht kondensierend) |
| DIN EN 60068-2-30 | |
| Bahnabweichungen | Klimaklasse T1 |
| DIN EN 50125 | Klimaklasse T2 |

Umgebungsbedingungen - mechanisch

| | |
|---|---|
| Schwingprüfungen (sinusförmig), Test Fc, DIN EN 60068-2-6 | 1,2 mm (5... 9 Hz) 4 m/s ² (9... 200 Hz) 1 Oktave/ min, 5 Zyklen pro Achse DIN EN 300 019-2-8 Klasse T8.1 |
| Schwingprüfungen (sinusförmig), DIN EN 60255-21-1 | 0,075 mm (10... 60 Hz) 9.8 m/s ² (60... 150 Hz) 1 Oktave/ min, 10 Zyklen pro Achse DIN EN 60255-21-1 Klasse 2 |
| Shock, Test Ea, DIN EN 60068-2-27 | 300 m/s ² , 18 ms 3 Schocks pro Richtung DIN EN 60721-3-3 Klasse 3M5 |
| Dauerschock, Test Eb, DIN EN 60068-2-29 | 50 m/s ² , 11 ms, 100 Schocks pro Richtung DIN EN 300 019-2-8 Klasse T8.1 |
| | 100 m/s ² , 16 ms 1000 Schocks pro Richtung DIN EN 60255-21-2 Klasse 1 |
| Schwingprüfungen, breitbandig, zufällig, Test Fh, DIN EN 60068-2-64 | 1,5 m/s ² (5... 100 Hz) 30 min pro Achse DIN EN 300 019-2-8 Klasse T8.1 |
| Hammertest, Test Eh, DIN EN 60068-2-75 | Energie: 0,2 J |

Funktstöreigenschaften

| | |
|---|----------|
| EN 55011 leitungsgeführte Störgrößen an den Netzversorgungs- und an den Telekommunikationsanschlüssen 0.150 to 30 MHz | Klasse A |
| EN 55011 gestrahlte Störgrößen 30 to 1000 MHz | Klasse A |
| EN 55011 gestrahlte Störgrößen 1 to 3 GHz | Klasse A |

| Elektromagnetische Verträglichkeit | |
|--|--|
| Entladung statischer Elektrizität, IEC 61000-4-2 | 8 kV Luft / 6 kV Kontakt (Klasse 3), Kriterium A |
| Hochfrequente elektromagnetische Felder, IEC 61000-4-3 | 20 V/m (Klasse x), Kriterium A |
| Impulsförmige Magnetfelder, IEC 61000-4-9 | 100 A/m (Klasse 3), Kriterium A |

| DSL-Schnittstelle (Schraubanschlüsse) | |
|--|---|
| Elektrische Spezifikation | ETSI TS 101 524, ITU-T G.991.2, IEEE 802.3-2008 Cl. 63 |
| Protokoll | SHDSL, SHDSL.bis, proprietär |
| Datenrate | Bis zu 15 Mbit/s |
| Kabel | Geschirmtes, verdrehtes Fernmeldekabel, 25 km bei Kabeldurchmesser 0,8 mm |
| Stromkreis klassifizierung | TNV-1 |
| Steckertyp | Phoenix Contact MSTBT 2,5/3-ST |
| Verpolschutz | ja |
| Auto-Crossover-Erkennung | ja |
| Überspannungsschutz | Schirm-Erde ±4 kV, Leiter-Erde ±4 kV, Leiter-Leiter ±4 kV |
| Schnelle transiente elektrische Störgrößen, IEC 61000-4-4 | 4 kV (Klasse 4), Kriterium A |
| Stoßspannungen 1,2/50 µs, IEC 61000-4-5 | 6 kV Leiter-Funktionserde, 6 kV Leiter-Leiter (Klasse x), Kriterium B |
| Stoßspannungen 10/700 µs, IEC 61000-4-5 | 6 kV Leiter-Funktionserde, 6 kV Leiter-Leiter (Klasse x), Kriterium B |
| Leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch hochfrequente Felder, IEC 61000-4-6 | 10 V (Klasse 3), Kriterium A |
| Leitungsgeführte, asymmetrische Störgrößen im Frequenzbereich von 0 Hz bis 150 kHz, IEC 61000-4-16 | 30 V kontinuierliche Störung/ 300 V kurzzeitige Störung (Klasse 4), Kriterium A |

| Ethernet-Schnittstellen (Port1 - Port4) | |
|--|---|
| Elektrische Spezifikation | IEEE Standard 802.3 |
| Protokoll | Fast Ethernet, Autonegotiation, Autosense |
| Datenrate | 100 Mbit/s, 10 Mbit/s, auto oder manuell |
| Duplex | Vollduplex, Halbduplex, auto oder manuell |
| Übertragungs- / Endeinrichtung | MDI/MDI-X, auto oder manuell |
| Kabel | Geschirmtes CAT5e-Kabel (oder besser), maximale Länge: 100m |
| Stromkreis klassifizierung | TNV-1 |

| Ethernet-Schnittstellen (Port1 - Port4) | |
|--|---|
| Steckertyp | RJ-45 (8P8C) |
| Überspannungsschutz | Schirm-Erde ±4 kV |
| Schnelle transiente elektrische Störgrößen, IEC 61000-4-4 | 4 kV (Klasse 4), Kriterium A |
| Stoßspannungen 1,2/50 µs, IEC 61000-4-5 | 4 kV (Klasse 4), Kriterium A |
| Leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch hochfrequente Felder, IEC 61000-4-6 | 10 V (Klasse 3), Kriterium A |
| Leitungsgeführte, asymmetrische Störgrößen im Frequenzbereich von 0 Hz bis 150 kHz, IEC 61000-4-16 | 30 V kontinuierliche Störung/ 300 V kurzzeitige Störung (Klasse 4), Kriterium A |

| Serielle Schnittstellen (Con0 - Con1) | |
|--|---|
| Elektrische Spezifikation | ITU-T V.24, EIA RS-232, (nur Con0: EIA RS-422/485) |
| Datenrate | 50 bps ... 230.4 kbps |
| Kabel | geschirmt, bis zu 3 m (RS-232) |
| Stromkreis klassifizierung | SELV |
| Steckertyp | RJ-12 (6P6C) |
| Adapterkabel | 500CAB06 1KGT038912R0001: RJ12 to SubD9F (DTE-PC) |
| Überspannungsschutz | Schirm-Erde ±4 kV |
| Schnelle transiente elektrische Störgrößen, IEC 61000-4-4 | 4 kV (Klasse 4), Kriterium A |
| Stoßspannungen 1,2/50 µs, IEC 61000-4-5 | 4 kV (Klasse 4), Kriterium A |
| Leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch hochfrequente Felder, IEC 61000-4-6 | 10 V (Klasse 3), Kriterium A |
| Leitungsgeführte, asymmetrische Störgrößen im Frequenzbereich von 0 Hz bis 150 kHz, IEC 61000-4-16 | 30 V kontinuierliche Störung/ 300 V kurzzeitige Störung (Klasse 4), Kriterium A |

| Ext Connector | |
|--|------------|
| Verbinder | Proprietär |
| Zur Nutzung des Konfigurationssticks 500NMA01, um eine Sicherung der Konfiguration anzufertigen. | |

| Alarmausgang (X2) | |
|----------------------------|----------------------------|
| Schalterart | Umschalter (potentialfrei) |
| Schaltspannung | 60 VDC / 25 VAC |
| Schaltstrom | 500 mA |
| Stromkreis klassifizierung | SELV |

| Alarmausgang (X2) | |
|--|---|
| Steckertyp | Phoenix Contact MSTBT 2,5/4-ST BK / Art.-No. 1893313 |
| Überspannungsschutz | Leiter-Erde ± 4 kV, Leiter- Leiter ± 2 kV |
| Schnelle transiente elektrische Störgrößen, IEC 61000-4-4 | 4 kV (Klasse 4), Kriterium A |
| Stoßspannungen 1,2/50 μ s, IEC 61000-4-5 | 4 kV (Klasse 4), Kriterium A |
| Leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch hochfrequente Felder, IEC 61000-4-6 | 10 V (Klasse 3), Kriterium A |
| Leitungsgeführte, asymmetrische Störgrößen im Frequenzbereich von 0 Hz bis 150 kHz, IEC 61000-4-16 | 30 V kontinuierliche Störung/ 300 V kurzzeitige Störung (Klasse 4), Kriterium A |

Switching

| | |
|--------------------|--|
| Flusssteuerung | Voll Duplex Flusssteuerung nach IEEE 802.3-2005 An. 31B und IEEE 802.3x-1997 |
| | Halb Duplex Back Pressure |
| Max. Rahmengröße | 1552 Bytes |
| Quality of Service | IEEE 802.1p Tag basierende Prioritätssteuerung |
| MAC Adresstabelle | Max. 2048 Einträge |
| | Max. 304 s Haltezeit |
| Switching Modus | Store and Forward |

DSL

| | |
|-----------|---|
| Protokoll | ETSI SDSL (ETSI TS 101 524 V 1.2.1) ETSI SDSL.bis (ETSI TS 101 524 V 1.2.2) ITU-T G.shdsl (ITU-T G.991.2) ITU-T G.shdsl.bis (ITU-T G.991.2) ITU-T G.hs (ITU-T G.994.1) IEEE EFM (IEEE 802.3) |
|-----------|---|

Unterstützte Protokolle

| | |
|----------------------|------------------------------------|
| Telecontrol Comm. | IEC 60870-5-101 IEC 60870-5-104 |
| Link Layer Discovery | IEEE 802.1AB-2009 |
| Spanning Tree | IEEE 802.1D-2004 |

Unterstützte Protokolle

| | |
|----------------------|--|
| Class of Service | IEEE 802.1p |
| VLAN Tagging | IEEE 802.1Q-2005 |
| Network Access Ctrl. | IEEE 802.1X-2001 |
| UDP | RFC-768 |
| IP | RFC-791 |
| ICMP | RFC-792 |
| TCP | RFC-793 |
| ARP | RFC-826 |
| Telnet | RFC-854 |
| SNMP | RFC-1155 bis RFC-1157 RFC-1901 bis RFC-1908 |
| SNMP MIB-II | RFC-1213 |
| TFTP | RFC-1350 |
| CIDR | RFC-1519 |
| RIP | RFC-2453 |
| HTTP | RFC-2616 |
| L2TP | RFC-2661 |
| RADIUS | RFC-2865 |
| Syslog | RFC-3164 |
| SSHv2 | RFC-4254 und RFC-5251 |
| SNTP | RFC-4330 |

Bestellangaben

| | |
|----------------|-----------------|
| 500NMD02 R0002 | 1KHW025097R0002 |
|----------------|-----------------|

Bestellangaben für Zubehör

500NMA01 Konfigurationsadapter

| | |
|----------------|-----------------|
| 500NMA01 R0001 | 1KHW027870R0001 |
|----------------|-----------------|